

# Tool des Monats PortableApps



Win Vista 32 Bit - läuft

Mit **PortableApps** haben Sie viele wichtige Tools stets auf einem USB-Stick zur Hand. Soweit nicht ungewöhnlich, schließlich passen auch ohne Extra-Programm die meisten Tools auf einen USB-Stick. Genial ist aber der Ansatz, alle Tools unter einer Bedienoberfläche ähnlich dem Startmenü von Windows zu bündeln und zu personalisieren. Zum Beispiel startet der ICQ-Messenger immer mit den von Ihnen eingerichteten Kontodaten – so chatten Sie an jedem PC der Welt mit Ihren Freunden. Auf der Webseite ([www.gamestar.de](http://www.gamestar.de) Quicklink: 4298) gibt es etwa 40 Programme, die sich mit **PortableApps** verstehen, darunter den Browser **Firefox**, Instant-Messenger oder gar das komplette **OpenOffice.org**-Paket, das problemlos Microsoft-Office-Dokumente lesen und schreiben kann. Alle Programme können Sie direkt vom USB-Stick starten und dann einrichten. Die Installation funktioniert kinderleicht, allerdings akzeptiert **PortableApps** nur speziell präparierte Programme. Diese finden Sie zwar auf der Webseite des Herstellers, aber nicht immer als jeweils aktuellste Dateien. So mussten wir beispielsweise **Firefox** erst manuell von der Version 2.0.0.0 auf die Version 2.0.0.9 aktualisieren, um Sicherheitslöcher zu stopfen.

**PortableApps** gibt es in drei Versionen. Die 1,0 MByte kleine Basisversion enthält keine vorinstallierten Programme, in der 30 MByte großen Lite-Edition sind bereits **Firefox** oder der Instant-Messenger **Pidgin** (ehemals **Gaim**) mit an Bord. Das komplette Programm inklusive **OpenOffice.org** bietet erst die 90 MByte schwere Standard-Version. **HW**

► [gamestar.de](http://gamestar.de)-Quicklink: 4297

### PortableApps

Ca. Preis kostenlos    Entwickler PortableApps-Team

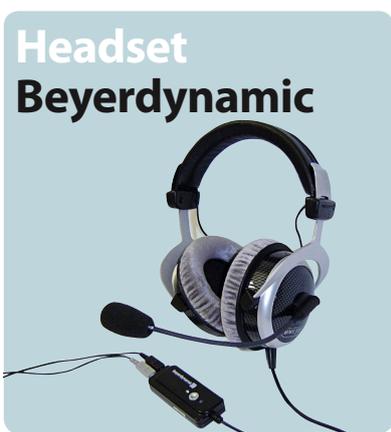
TECHNISCHE ANGABEN			
Version	1.0	Größe	1 - 90 MByte
Lizenz	Freeware	Sprachen	Englisch

**PRO & CONTRA**

- ⊕ einfache Bedienung    ⊕ viele Tools immer zur Hand
- ⊕ funktioniert ausschließlich mit speziell angepassten Programmen    ⊖ keine deutsche Übersetzung, nur in Englisch

**Fazit** Wer oft von Rechner zu Rechner zieht, hat mit PortableApps seine Lieblingsprogramme stets zur Hand – egal ob Instant Messenger, E-Mail-, Musik- oder Video-Software.

**EINSCHÄTZUNG** Sehr gut



Das **MMX 300**-Headset von Beyerdynamic stammt ursprünglich aus der privaten Luftfahrt. Aufgrund des Lärms im Cockpit dämpfen die dick gepolsterten Ohrhörer die Umgebungsgeräusche stark ab, was auf lauten LAN-Partys ebenfalls funktioniert. Die Verarbeitung ist hochwertig, allerdings bringt das wuchtige **MMX 300** satte 380 Gramm auf die Waage – wer Leichtgewichte bevorzugt, ist hier falsch. Spielklang auf Onboard-Niveau erzeugt die mitgelieferte USB-Soundkarte, Klinkeanschlüsse sind ebenfalls vorhanden. Unpraktisch: Lautstärkeregler und Mikrofonstummuschaltung befinden sich am USB-Stick. Wer eine interne Soundkarte wie etwa eine **X-Fi** nutzt, muss so auf Bedienkomfort verzichten.

Im Klangtest macht sich die professionelle Abstimmung des **MMX 300** deutlich bemerkbar: Dynamik, Druck und Auflösung gehören zum Besten auf dem PC-Markt: Selbst verstohlene Schritte orten Sie im Gefechtslärm problemlos, und der Schalldruck heftiger Explosionen erinnert an ausgewachsene Subwoofer. Bei Musik klingen die aus Gründen der Sprachverständlichkeit überbetonten Höhen jedoch etwas zu scharf. Fazit: absolut spitzenmäßiger Spielesound im PC-Cockpit – für saftige 300 Euro aber ein sehr teurer. **FK**

► [gamestar.de](http://gamestar.de)-Quicklink: 4321

### MMX 300

Ca. Preis 300 Euro    Hersteller Beyerdynamic

TECHNISCHE ANGABEN			
Frequenzgang	5 Hz - 30 kHz	Übertragung	Kabel
Surround	nein	Kabellänge	2,5 m
Klangregler	Lautst., Mikro	Anschluss	USB, Klinke

**BEWERTUNG**

Klang Spiele	⊕ extrem druckvoller, präziser Klang ⊕ tolle Dynamik	30/30
Sprachqualität	⊕ sehr gute Sprachverständlichkeit ⊕ glasklare Sprachübertragung	30/30
Klang Musik	⊕ sehr druckvoller Bass ⊕ hohe Dynamik    ⊖ Höhen überbetont	15/20
Ergonomie	⊕ gut gepolstert ⊕ präzise anpassbar    ⊖ schwer	8/10
Ausstattung	⊕ flexibles Mikro    ⊕ USB-Soundkarte ⊖ Fernbed. nur per USB-Soundkarte	8/10

**Fazit** Hochpräziser Spielklang zeichnet das **MMX 300** aus. Nachteile sind das hohe Gewicht, die ungünstig angebrachten Bedienelemente sowie der extreme Preis von 300 Euro.

**PREIS/LEISTUNG** Mangelhaft

91



DirectX 10 für AGP! So steht es im flachen Handbuch und auch auf der Webseite von Hersteller Sapphire. Viel Freude werden Sie mit der 95 Euro teuren **Radeon HD 2600 XT** für den AG-Port damit aber nicht haben. Auf unserem Testsystem mit einem 3,2 GHz schnellen Pentium 4 und 2,0 GByte Arbeitsspeicher erreicht die **HD 2600 XT** in keinem Benchmark unter DirectX 10 spielbare Bildwiederholraten. Immerhin läuft **Crysis** unter DirectX 9 in 1280x1024 und mittleren Details mit durchschnittlich knapp 25 Bildern pro Sekunde nahezu ruckelfrei. Beim deutlich älteren **F.E.A.R.** können Sie in der gleichen Auflösung die Detailstufe gar auf das Maximum erhöhen und Kantenglättung aktivieren. Das Ergebnis: im Schnitt 33 fps. Diese Werte liegen auf Augenhöhe mit dem ehemaligen Top-Modell von ATI, der **Radeon X850 XT**. An die Leistung der immer noch erhältlichen **Radeon X1950 Pro** (150 Euro) kommt die **HD 2600 XT** aber nicht heran.

Neben der Karte liegen nur noch eine Treiber-CD sowie Strom- und Video-Adapter in der Packung. Der kleine Lüfter bleibt stets leise. Spieler mit langsamen AGP-Karten wie einer **GeForce 6600 GT** oder **Radeon X800 Pro** können mit der **HD 2600 XT** liebäugeln – die Grafikleistung erhöht sich um bis zu 30 Prozent. **HW**

► [gamestar.de](http://gamestar.de)-Quicklink: 4311

### Radeon HD 2600 XT

Ca. Preis 95 Euro    Hersteller Sapphire

TECHNISCHE ANGABEN			
Grafikchip	Radeon HD 2600 XT	RAM-Anbindung	128 Bit
GPU/DDR-Takt	800/1.400 MHz	DirectX-Version	10.0
Video-RAM	256 MByte GDDR3	Steckplatz	AGP

**BEWERTUNG**

Spielleistung	⊕ schnell genug bis 1280x1024 ⊖ sehr schwache DirectX-10-Leistung	25/40
Bildqualität	⊕ sehr gute Kantenglättung ⊕ HDR & AA gleichzeitig    ⊕ perfektes AF	19/20
Technik	⊕ DirectX 10 ⊕ HD-Video-Beschleunigung    ⊕ 128-Bit-Speicher-Interface	15/20
Kühl-system	⊕ flüsterleise    ⊕ auch im 3D-Betrieb praktisch unhörbar    ⊖ nur ein Slot	9/10
Aus-stattung	⊕ HDMI-Adapter    ⊕ HDCP    ⊖ nur 256 MByte RAM    ⊖ keine Spiele dabei	4/10

**Fazit** Die **HD 2600 XT** liefert für genügsame Spieler mit einem AGP-System bis 1280x1024 unter DirectX 9 ausreichend Leistung. Für DirectX 10 fehlt allerdings die Kraft.

**PREIS/LEISTUNG** Befriedigend

72